

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bohrarbeiterin Bohrarbeiter

Einstiegsgehalt: € 2.090,- bis € 2.330,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

BohrarbeiterInnen führen Bohrungen im Bergbau und Bauwesen oder bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung durch. Sie sind mit dem Auf- und Abbau sowie der Instandhaltung und Wartung von Bohranlagen beschäftigt. Unter der Anleitung von ExpertInnen wenden sie verschiedene Bohrverfahren an. Sie verlegen Teile der Bohranlage wie Stahlrohre, Kupplungsteile oder Kabelverbindungen. Zudem reinigen, warten und reparieren BohrarbeiterInnen die Bohranlage sowie die eingesetzten Geräte und Maschinen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Bohrmaschinen und -anlagen zur Bohrstelle transportieren
- Bohranlagen auf- und abbauen
- Maschinen und Geräte überprüfen und instand halten
- Bohrungen anhand verschiedener Bohrverfahren durchführen
- Rohre und Leitungen verlegen
- Maschinen, Anlagen und Geräte reinigen und warten
- Einfache Reparaturarbeiten durchführen

SIEHE AUCH

- [BauhelferIn \(Hilfs-/Anlernberufe\)](#)
- [TiefbauerIn \(Lehre\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Physische Ausdauer
- Reisebereitschaft
- Schwindelfreiheit
- Technisches Verständnis
- Unempfindlich gegen Lärm sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bauunternehmen in den Bereichen Hochbau und Tiefbau
- Bergbaubetriebe
- Unternehmen im Bereich der Erdöl- und Erdgasgewinnung

AUSSICHTEN

Die österreichische Baubranche entwickelte sich bis zur COVID-19-Pandemie sehr positiv. Dieser Trend wurde jedoch durch die Corona-Maßnahmen stark unterbrochen. Viele Bauprojekte konnten nicht oder nur sehr eingeschränkt weitergeführt werden, sodass viele Bauunternehmen Kurzarbeit beantragten sowie Personal kündigen mussten. Von Corona-bedingten Kündigungen waren insbesondere MitarbeiterInnen der Hilfsberufe im Bau betroffen. Viele Unternehmen rechnen für das laufende Jahr wieder mit einer positiven Entwicklung, allerdings bestehen aufgrund der Corona-Krise weiterhin viele Unsicherheiten, ein bauwirtschaftlicher Aufschwung zeichnet sich dennoch bereits ab.

Im Bergbau werden Hilfskräfte zunehmend durch den Einsatz von Maschinen abgelöst, daher sind die Berufsaussichten für BohrarbeiterInnen eingeschränkt. Insbesondere für angelernte Arbeitskräfte ist eine Höherqualifizierung empfehlenswert, z.B. durch das Nachholen eines Lehrabschlusses im Rahmen einer FacharbeiterInnen-Intensivausbildung.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern in einigen Wochen Anlernzeit erworben. Teilweise ist ein Führerschein der Klasse B oder C erforderlich, um Bohrgeräte zur Bohrstelle transportieren zu können.

Die [Bauakademien Österreichs](#) bieten verschiedene Kurse im Baubereich an. Ebenso können Aus- und Weiterbildungen auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI absolviert werden, z.B. in den Bereichen Führen von Baggern und Baumaschinen, Auf- und Abbau von Gerüsten, Vermessungskunde oder Betontechnik.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.090,- bis € 2.330,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 22.12.22

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!